

Der Seelenfalle nach dem Tod entkommen

04.09.2016

.

Wes Penre – Auszüge aus Level 4 / Paper 15 / iii

<http://wespenre.com/4/paper15-postdiluvian-times-lucifer-building-his-plans.htm#iii>

<https://removetheveil.net/2015/03/15/seelen-recycling-wie-man-dieser-falle-entkommt/>

Nach der Sintflut [vor etwa 13 000 Jahren] haben En.ki und sein Sohn Marduk (*Anunnaki*) die „Schotten dicht gemacht“, so, dass ohne ihre Erlaubnis niemand mehr in unser Sonnensystem kommen konnte. Weder hinein noch hinaus! **Auch die „Seelen-Falle“ wurde verfeinert, um sicher zu stellen, dass keine Seelen – oder nur sehr wenige – dem Gefängnis nach dem Tod ihrer physischen Körper hier auf der Erde entkommen konnten.**

Das große Hologramm, was wir normalerweise „die Matrix“ nennen, und was vom Saturn über den Mond hier zur Erde projiziert wird, war nun besser mit den menschlichen Körpern abgestimmt.

(Um mehr darüber zu erfahren, sollte man die vorhergehenden Kapitel gelesen haben. Man kann sich aber auch einfach nur auf das Hauptthema konzentrieren: Die Falle nach dem Tod erkennen!)

Sobald eine Seele in den Körper eines neugeborenen Babys eintrat, fand eine komplette Amnesie statt. Die Seelen konnten sich nun überhaupt nicht mehr an das erinnern, was sie waren, da die DNA durch En.ki und seine Wissenschaftler programmiert

war. Dies war eigentlich nicht neu, aber vor der Flut, wenn jemand herausfand, dass er gefangen war, konnte er ziemlich einfach den Körper verlassen, wenn er es wollte, indem er einfach mental die „Schnur zwischen dem Körper und der Seele durchschnitt“ (die Silberschnur), und so konnten sie ins Universum flüchten – sogar ins KHAA, wenn sie es wollten. Der Rest der Menschheit, jene, die nicht herausfanden, dass ihre Existenz in der Sklaverei falsch war, kehrte oft automatisch in einen neuen Körper zurück, nach dem Tod des physischen Körpers, weil sie dachten, dass dies das war, was sie zu tun hatten. Wenn eine Seele sich in ihrer Verwirrung verirrte, gab es AIF (Alien Invader Forces = Mächte außerirdischer Eindringlinge), die sie erfassten und in irgendeinen Babykörper nach dem Zufallsprinzip „zurückschossen“. In diesen Fällen hatte die Seele keine Wahl und wurde an den ersten verfügbaren Körper vergeben.

Nach der Sintflut musste sich dies ändern, En.ki konnte es sich nicht leisten Seelen, die hier auf der Erde programmiert wurden zu verlieren – vor allem nun, da er sein Einverständnis gab, alle kriminellen Seelen aus anderen Sternensystemen aufzunehmen, und die waren etwas schwieriger zu handhaben als sie menschlichen Seelen, die hier im Sonnensystem geboren waren. Was En.ki im Sinn hatte, war ein Raum zwischen den Leben (BLA – Between Life Area) im Äther zu errichten. Dieser Ort sollte seinen eigene Zeit/Raum Dimension besitzen. Hier sollten die Seelen verweilen, deren Körper gestorben war, ehe sie zurück zur Erde in ein neues Leben gingen. Diese Idee kam ihm wahrscheinlich, da er mehr Seelen hatte, als ihm Körper zur Verfügung standen. Daher liess er die Seelen im BLA verweilen, bis wieder Körper zur Verfügung standen. Er bemerkte, dass sich Seelen im Leben nach dem Tod in Seelen Gruppen versammelten, jene, die sich vorher kannten, neigten dazu auch im Jenseits zusammen zu bleiben. Hier sprachen sie normalerweise über ihre Leben und erzählten den anderen ihre Träume und Wünsche, wie z.B. was sie in ihrem nächsten Leben werden wollten.

Dies war etwas, was En.ki sicherlich nutzen konnte. „Geistführer“ (Spirit guides), wie z.b. verstorbenen Verwandten und Freunden wurde gesagt, sie sollten ihre Bekannte in den Tunnel zum „Licht“ führen oder sicherstellen, dass diese sich dahin begeben. **Eine enorme Welle von Liebesenergie wurde ebenfalls installiert, um die Seele anzuziehen. Dies kann sehr einfach mit Technologie bewerkstelligt werden und diese Technologie wird ebenfalls von einigen gechannelten Wesen benutzt.**

Einmal im BLA gefangen wurde die kürzlich verstorbene Seele zu einem Ort hingezogen, der ihrem Glauben entsprach. Eine Illusion einer solchen Realität wurde im Äther oft mit Hilfe von Technologie und holographischer Projektion gestaltet, mit dem Zweck, dass die Seele sich wohl fühlen sollte, beruhend auf Täuschung. Mit der Zeit haben die Seelen selbst unwissentlich geholfen solche „Inseln“ zu erschaffen für gleichgesinnte Seelen nach deren physischem Tod. Nicht jeder geht zum gleichen Ort, nachdem sie den Tunnel betreten haben, es hängt von ihrem Glauben ab. Die Plejadier nennen dieses Phänomen **“ Inseln des Glaubens“** und es ist heute noch so gültig, wie damals, als es eingerichtet wurde.

Die Illusion vom Glauben, die ein Mensch im Laufe seines Lebens (oder mehrere Leben) erschafft, wird dann vom eigenen Geist (mind) in die astrale Raum/Zeit projiziert und wird ganz real erscheinen, und diese Dimension wird dann von jenen geteilt, die ähnliche Überzeugungen haben. Der Begriff **„Insel des Glaubens“** ist perfekt, um eine Idee davon zu erhalten wie es funktioniert. Der Verstorbene ist dann „isoliert“ auf einer „Insel“ seiner Überzeugungen wie die Dinge im 3D-Leben und nach dem Tod sind, und die AIF können dieses Glaubenssystem mit entsprechender Technologie verbessern, bis es sich von selbst erhält. Neben diesen Inseln gibt es andere, die jedoch unsichtbar sind, für jene, die nicht das gleiche Glaubenssystem teilen. Die Seele erschafft ihre eigene Realität, und jede Realität hat ihre eigenen Frequenzen und

Schwingungen, unerreichbar für jene, deren Glaubenssysteme anders sind. Dies ist eine perfekte manipulative Einrichtung, welche die Seele noch während dem nächsten Leben manipuliert, weil noch Erinnerungen dieses künstlichen „Himmels“ im Hintergrund der einzelnen Seelen lauern. Daher, wenn der Tod näher kommt, hat die Seele ein Gefühl wohin es geht, wenn der Körper stirbt. **Auf diese Weise erhält sich das Recycling System selber am Leben.**

Ein „Rat der Älteren“, bestehend aus AIF Wesen, ist verantwortlich für den BLA-Raum, wie viele Menschen in Rückführungstherapien beschrieben. (1) Ein Ziel für die nächste Lebenszeit wurde erstellt und ein geeignetes Paar hier auf der Erde ausgesucht, das zu dem Profil passt. **Ein astrologisches Datum, welches am besten zu den Zielen der Seele passt, wird ausgesucht** und die Seele im BLA „manipuliert“ die ausgesuchten Eltern Sex neun Monate vor dem ausgesuchten Datum zu haben, so, dass die Seele in dem Körper des Babys geboren werden kann.

Warum machen En.ki und seine Kohorten einen solchen Aufwand für die verstorbenen Seelen? Ist das nicht eine Aktion des Mitgefühls?

Ich würde eher sagen, dass es ziemlich eigennützig ist. Durch die Schaffung dieses Raumes zwischen den Leben (BLA), haben nur sehr wenige Seelen den Wunsch die irdische Ebene zu verlassen und werden gerne in einem neuen Sklavenkörper wiedergeboren. Die Ziele, welche sich die Seele setzt, bevor sie recycelt wird, werden sehr selten erfüllt, wegen der Amnesie. Stattdessen ist die Seele verwirrt, sie weiss oft, dass da etwas war, was sie erreichen sollte, kann sich aber nicht mehr erinnern, was es war. Normalerweise geht die Seele instinktiv in die richtige Richtung, wird aber leicht abgelenkt und erreicht das Ziel nicht. Manchmal jedoch wird das Ziel erreicht und ein neues Ziel wird beim nächsten Mal gesetzt.

Es werden ebenfalls Austrittspläne im BLA vor der nächsten Re-Inkarnation erstellt. Der Seele wird gesagt, ein paar verschiedene Austrittspläne zu erstellen, so, dass sie an einem Punkt ihrer Wahl ablaufen (sterben) kann, auch wenn sie sich nicht mehr daran erinnert, sobald sie auf der Erde ist. Wenn die Seele entscheidet, entweder im Alter von 28, 56 oder 92 zu sterben, hängt es von den Umständen ab, welcher Austrittsplan in Kraft tritt. Hat die Seele ihr Ziel mit 28 bereits erreicht, wird sie zu dem Zeitpunkt sterben. Wenn sie mehr Zeit benötigt, könnte das Alter von 56 oder 92 besser geeignet sein. Ein unvorhergesehener Zwischenfall kann die Seele zwingen zu einem Zeitpunkt auszutreten, der nicht geplant war, oft bevor das Ziel erreicht ist. Scheitert das Erreichen des Ziels während der Lebenszeit, kann dies ebenfalls die Seele zwingen die Lebenszeit vorzeitig zu beenden. Dies bedeutet nicht unbedingt, dass die Person Selbstmord begeht, obwohl dies eine Option sein kann.

Das BLA begann wahrscheinlich als Lager für Seelen, aber der gesamte Prozess wurde mit der Zeit anspruchsvoller, bis er den Punkt erreichte, wo wir heute sind, so wie uns durch die Rückführungstherapie erzählt wird. **Daher, so lange wir uns dahin manipulieren lassen ins Licht zu gehen, sind wir gefangen im „Recycling System“. Dies ist das Muster, das wir brechen müssen!**

Was ich oben beschrieben habe, kann in den meisten Fällen von Rückführungszeugen bestätigt werden, sowie von gechanneltem Material und einiges davon sind meine Schlussfolgerungen, nachdem ich viel Zeit damit verbracht habe, die Punkte zu verbinden. Es scheint mir, dass dies sehr nahe dran ist, wie es wirklich funktioniert. **Was ich tatsächlich durch überwältigende Beweise weiss, ist, dass ins Licht gehen bedeutet zur Erde zurückzukehren und sich weigern durch den Tunnel zu gehen bedeutet Freiheit von weiteren Wiedergeburten. Die Wahl liegt bei jedem einzelnen Individuum.**

Das BLA wurde zu einem wichtigen Teil des ganzen

Kontrollsystems, und in vielen Fällen braucht der Verstorbene überhaupt keine Führung mehr, weil er das Licht und den Tunnel erkennt und von selbst hingeht, er erinnert sich an das unglaubliche Gefühl von Liebe, das er traf, jedes Mal wenn er dahinging, nachdem er gestorben war. Ausser jenen Seelen, die ihr Bewusstsein kürzlich erhöht haben, haben nur sehr wenige jemals daran gedacht der Falle zu entkommen, seit dem Tag als sie von der AIF aufgestellt wurde.

Mehr darüber, wie man Luzifers Falle nach dem Tode entkommt

Ich kann verstehen, wenn es beängstigend klingt zu wählen *nicht* ins Licht zu gehen, weil viele von uns sich vor dem Unbekannten fürchten – während das Licht sich „sicher“ anfühlt, weil wir schon so oft dahin gegangen sind und „jeder andere“, der dahin ging, schien sich da ganz wohl zu fühlen. **Erinnere dich jedoch daran, dass du jede Nacht multidimensional bist, wenn du schläfst und träumst. Dies ist ein Vorgeschmack auf das, was uns nach dem Tod erwartet, wir sind verantwortlich für unsere „Träume“ und können bewusst erschaffen, was wir unbewusst während der REM Schlafphase hervorbringen.**

Dies ist jedoch nur ein unvollständiges Bild, lass uns also ein wenig mehr ins Detail gehen über das, was ich kürzlich über die Einzelheiten gelernt habe, betreffs endgültiges Entkommen der AIF Falle nach dem Tode.

Jene, die den Punkt in ihrem Bewusstsein erreicht haben, dass sie dies lesen, brauchen sich nicht darüber zu sorgen, dass sie im Äther „stecken“ bleiben und zu einer „verlorenen Seele“ werden. Die Leser dieses Materials [die Wes Penre Papers] sind weit darüber hinaus, denn sie wissen zu viel. **Stattdessen, wenn du stirbst, wird sich wahrscheinlich dein Geistführer wie üblich annähern und er oder sie will dir helfen „hinüberzugehen“, und wenn du dies erlaubst, wird es**

dich durch den Tunnel führen. In einigen Fällen werden am Anfang keine Führer da sein und der Tunnel wird sich vor dir öffnen, aber in einem gewissen Abstand. Normalerweise fühlen die Seelen die Anziehungskraft und die Schwerkraft vom Tunnel und fangen an, sich darauf zuzubewegen, bewusst oder unbewusst – wie ein Blatt in einen Staubsauger gesaugt wird.

Es ist eine gute Idee eine Liste zu erstellen, um die Informationen leichter aufzunehmen, die ich dir gebe.

1. Anstatt dich von dieser Anziehungskraft „hypnotisieren“ zu lassen, dreh dich um und schau in die entgegengesetzte Richtung (du wirst 360° Sicht haben, und kannst dich immer noch darauf konzentrieren in eine gewisse Richtung zu schauen) und bewege dich weg vom Tunnel (du tust dies, indem du „denkst“ dich zu bewegen – es dreht sich alles um Gedanken und Intentionen in dieser Dimension.) Erinnere dich, du, als eine Seele des Feuers, bist *sehr viel* stärker als die zentrifugale Kraft, die dich zum Tunnel zieht. Versuch nicht es zu bekämpfen – das ist nicht der Weg es zu tun. Stattdessen, *denk dich selbst weg davon!* Der Tunnel mit dem Licht auf der anderen Seite ist ein hochentwickeltes Hologramm, alles was du zu tun brauchst, ist dich selbst in eine andere Richtung zu denken, und der Tunnel wird verblassen.
2. Bald wirst du das Gitter als eine verschwommene „Barriere“ vor dir sehen, oder über dir (es gibt keine oben und unten oder rechts und links im Weltraum). Du wirst auch sehen, dass Löcher drin sind – wie in einem Schweizer Käse. Bewege dich durch eins dieser Löcher.
3. Du wirst nun das Universum sehen, wie es ist, d.h. du bist nun wirklich interdimensional. Das bedeutet, du wirst ein viel grösseres Universum sehen, als du gewohnt bist. Dies ist möglich, weil du ausserhalb des Gitters bist, *und du befindest dich nicht in einem programmierten Körper* – du triffst das Universum als

eine reine Seele des Feuers mit einem Avatar, welcher dein Geist (mind) ist. Wenn es Astronauten erlaubt ist, ausserhalb des Gitters zu sein, sind sie immer noch beschränkt durch ihre Körper und bleiben in 3-D, jedoch auf einer leicht höheren Vibration, weil die Erde geneigt ist und das Gitter nicht länger auf die Astronauten wirkt.

Was du ausserhalb des Gitters erlebst, als körperlose Seele, kann ziemlich überwältigend und beeindruckend sein. Wahrscheinlich zum ersten Mal wirst du das Universum sehen, wie es wirklich ist, mit dem KHAA und allem. Wenn du dies liest, bist du noch beschränkt durch deine fünf Sinne, aber es ist eine gute Idee dich mental darauf vorzubereiten auf das, was da draussen ist. Es wird überhaupt keine negative Erfahrung sein, nur sehr unterschiedlich! Du wirst auch den Weltraumkrieg sehen, der in unserem Sonnensystem stattfindet, und du wirst die Soldaten bemerken, die in anderen Dimensionen kämpfen, und zu denen du Zutritt haben wirst. Um dich darauf vorzubereiten, ist es empfehlenswert mein freies e-book "[Beyond 2012—a Handbook for the New Era](#)" zu lesen. Es gibt natürlich noch anderes Material, welches du benutzen kannst – diese Artikel werden dies ebenfalls leisten.

4. Als ein „Feuer“ mit einem Avatar kannst du dich nun mehr oder weniger frei im Universum bewegen. Ich sprach vorhin von „Universitäten“ – welche verschiedene Sternensysteme betreiben, so wie die Universitäten hier auf der Erde. Du magst vielleicht dahin gehen und erkunden, was sie anzubieten haben, sehen, ob es dich interessiert, aber der angemessenere oder einfachere Weg wäre, zuerst zu wissen was du tun oder lernen möchtest. Sagen wir mal, du möchtest lernen wie man interdimensionale Raumschiffe baut. Dann denkst du dich selber zu einer Universität, die das lehrt, und du wirst

dahin nano-reisen, so schnell wie du denken kannst. So wie ich es sehe, musst du dich auf einen Gedanken konzentrieren, so, dass dieser vorherrschend über die anderen Gedanken in diesem Moment wird – das ist alles, was du zu tun brauchst.

Ich habe mit einigen wenigen Menschen gesprochen, die nano-reisen können – einer davon hat die Fähigkeit gewonnen nach einem ernsthaften Autounfall. Er sagt, dass wir uns über nichts zu sorgen brauchen – sobald wir einmal frei von unseren Körpern sind, wissen wir automatisch wie dies zu tun ist. Am Anfang werden wir nicht nur fassungslos, sondern auch beeindruckt sein. Wir werden denken, dass es Spass macht und wahrscheinlich damit herumspielen wollen. Die Furcht und Angst, die wir haben, wenn wir in unseren Körpern sind, werden weg sein, sobald wir die geistige Welt betreten.

Wenn du einmal an einer Universität bist, wirst du Sternenwesen treffen, die dich fragen, was du tun möchtest. Wenn deine Aura und deine Chakren offen sind wie ein Buch, werden sie es bereits wissen, weil du telepathisch kommunizierst, aber wenn sie geschlossen sein – entweder aus Angst oder absichtlich, um deine Gedanken zu schützen – werden sie es nicht wissen. Sobald du es ihnen sagst, werden sie dir mitteilen, ob du dich dafür qualifizierst oder nicht. Falls nicht, kannst du sie fragen, wo du zuerst hingehen sollst, um dich schlussendlich für ihre Stufe des Lernens zu qualifizieren.

Wenn du nach Orion gehen möchtest, denkst du dich dahin und du wirst vor den „Toren des Orion Reiches“ stehen und eine ähnliche Prozedur wird ablaufen. Du magst ihnen sagen, dass du eine menschliche Seele bist, und du wirst dich höchstwahrscheinlich qualifizieren zu den höheren Dimension des KHAA zu gehen, aber einmal „drinnen“, wirst du herausfinden für welche

Universitäts-Stufe du dich qualifizierst, abhängig von deinem gegenwärtigen Wissen als Seele, dem, was du tun möchtest und deiner Persönlichkeit.

5. Du magst vielleicht stattdessen einfach nur im Universum herumreisen als Seele/Avatar und erforschen bevor du dich entschliesst ein neues „Zuhause“ zu finden. Du wirst feststellen, dass du dich überallhin denken kannst und du wirst dahin kommen, aber du kannst auch deine eigene Umgebung erschaffen wie du es wünschst – ähnlich wie Q es tat in Star Trek. Du wirst damit eine Zeit lang Spass haben wollen, bevor du etwas anderes tust. Erwinnere dich daran, dass du nicht verloren gehen kannst, weil wenn du nicht weisst, wo du bist, kannst du dich einfach irgendwo hin denken – sogar zurück ins Sonnensystem, wenn du es möchtest.

6. Du wirst sehr wahrscheinlich andere Wesen treffen, wenn du dich irgendwo hin denkst. Du kannst ihnen sagen, dass du nicht interessiert bist (in einer freundlichen Weise), oder du kannst dich ihnen anschliessen. Zuerst jedoch, fühle ihre Energien und vertraue deiner Intuition! Wenn du immer noch unsicher bist, frage woher sie kommen und warum sie deine Gesellschaft möchten. Schütze dich immer mit einer goldenen Aura indem du sie um dich herum denkst, und stelle sicher, dass sie keine Löcher hat. Du wirst selbst herausfinden, dass es funktioniert!

Denke daran, auch wenn deine Schöpfer Wesen von Orion sind, bedeutet es nicht, dass du dahin gehen musst, wenn du es nicht möchtest. Niemand wird das gegen dich verwenden, und du kannst immer noch später dahingehen, wann immer du möchtest. Du kannst auch wählen dich einer Gruppe von Wesen anzuschliessen, die du magst, um gemeinsam eine interdimensionale Wirklichkeit zu erschaffen – entweder im Weltraum, auf einem Planeten, in einem Stern oder einem Nebel. Die Optionen sind

**endlos, nur beschränkt durch deine eigene Kreativität.
Du wirst feststellen, dass das Universum sich deinem
Willen beugt, deinen Gedanken und Intentionen.**

Jedes hiervon klingt viel besser als zurück in die Sklaverei recycelt zu werden, nicht wahr? Wir haben das Feuer von der Mutter Göttin, auf diese Weise sind wir privilegiert – mehr als andere Sternen Rassen da draussen. Jene da draussen, die Zugang zum KHAA haben (so wie du ihn haben wirst) können auch ohne Technologie erschaffen, aber als menschliche Seele hast du automatisch Zugang zum KHAA und zum Orion Reich, es sei denn du hast Dinge getan, die dem Reich extrem geschadet haben, deinen Mitmenschen oder anderen Sternen Rassen. Andere Sternen Rassen müssen sich den Zugang zum Orion Reich „verdienen“, während du ohne weitere Voraussetzungen dahin kommst, mit den vorher erwähnten Ausnahmen.

Was du vermissen wirst (vielleicht nur vorübergehend, jedoch trotzdem) ist der Verlust deines menschlichen Körpers, in dem Fall, wo du dich entschliesst nicht wieder auf der Erde zu reinkarnieren. In einem der nächsten Artikel werde ich mehr über dieses unglaubliche Gefäss schreiben, das wir den menschlichen Körper nennen, und was es für dich als Feuer/Avatar tun kann. Wenn das einmal erklärt ist und du wieder zurück zur Erde in die nächste Inkarnation gehen möchtest, um wieder einen dieser Körper zu bewohnen – kannst du es diesmal mit einem höheren Pegel an Wissen. Du brauchst nicht in den Tunnel, um dies zu tun. Du kannst auf „Gaia“ reinkarnieren ohne „Hilfe“ der AIF, aber du wirst trotzdem Amnesie haben. Du wirst jedoch auf einem höheren Niveau hier auf der Erde funktionieren, und mit der Zeit wirst du deine Bewusstheit und dein Bewusstsein sogar noch ausdehnen. Wenn du diesen Weg wählst, wirst du helfen die Bibliothek wieder aufzubauen, und die Belohnung wird ein Körper sein, worüber ich später schreibe. Die Wahl ist deine und es gibt keine

richtige oder falsche Wahl hier – es liegt nur an dir. **Das einzige, was ich jedem anrate ist *den Tunnel und das Licht zu meiden!***